

Theaterstück

WORKWORKWORK

WORKWORK

Idee & Regie: Laura Götz

Wenn Ida zur Rush Hour in die U-Bahn steigt, ist sie mittendrin. Unter Menschen – auf dem Weg zur Arbeit oder von der Arbeit. Unter Arbeitgeber*innen. Sie sitzt in der U-Bahn und ist umgeben von Arbeit. Wie immer und überall. Denkt Ida. Vielleicht denkt die Person gegenüber gerade, dass Ida womöglich Kieferorthopädin ist. Vielleicht ist die Person gegenüber richtig glücklich in ihrem Job. Oder richtig frustriert? Vielleicht hat sie momentan auch gar keinen Job? Warum arbeiten wir? Wann wird beschäftigt sein zu Arbeit? Was macht Arbeit mit uns? Warum bildet Arbeit einen so elementaren Identifikationspunkt? Eine U-Bahnfahrt.

Um Anmeldung (Datumsangabe) wird gebeten.

23. bis 25. Oktober 2025
19:00 – 21:00 Uhr

OFF-Bühne Komplex
Zietenstr. 32, 09130 Chemnitz

Eintritt frei
Region.suedwestsachsen@dgb.de

Mehr
zum Stück:



Tagung mit Begleitprogramm

ARBEIT, DIE ZUM LEBEN REICHT?!

DGB Sachsen

Vollzeit arbeiten – und trotzdem am Monatsende das Konto überziehen? Nach jahrzehntelanger Berufstätigkeit eine Rente bekommen, die kaum zum Überleben reicht? Das ist Realität. Auch hier in Sachsen. Warum ist das so? Muss das so bleiben? Wir gehen den entscheidenden Fragen auf den Grund. In zwei Panels diskutieren wir mit Expert*innen, Aktiven aus der Arbeitswelt und Ihnen.

Im Anschluss empfehlen wir Ihnen das Theaterstück „WorkWorkWorkWorkWork“ inkl. Nachgespräch mit der Regisseurin Laura Götz.

Um Anmeldung wird gebeten.

23. Oktober 2025
16:00 – 18:30 Uhr

OFF-Bühne Komplex
Zietenstr. 32, 09130 Chemnitz

Eintritt frei
Region.suedwestsachsen@dgb.de

Zum
Programm:



MACH DICH STARK

WORKWORKWORK AND NOW HANAU KULTURFORUM



Deutscher Gewerkschaftsbund
Regionsgeschäftsstelle Südwestsachsen
V.i.s.d.P.: Ralf Hron, Regiongeschäftsführer
Augustusburger Straße 33
09111 Chemnitz

HAND
IN HAND



www.suedwestsachsen.dgb.de

Herbst 2025

DGB Kulturforum II

OST UND WEST. UNGLEICH VEREINT?

Anne Rabe, Lars Vogel & Daniela Kolbe

Wie steht es um das Verhältnis zwischen Ost- und Westdeutschland mehr als 35 Jahre nach der „Friedlichen Revolution“? Hat „der Westen“ als Referenzgröße ausgedient? Welche Unterschiede gibt es? Können wir sie akzeptieren ohne gegenseitige Vorwürfe? Tickt der Osten rechter als der Westen? Oder ist die ganze Ost-West-Debatte rückwärtsgewandt und überflüssig? Darüber diskutieren die Schriftstellerin Anne Rabe, der Politikwissenschaftler Lars Vogel und die Gewerkschafterin Daniela Kolbe.

Um Anmeldung wird gebeten.

4. September 2025
19:00 – 21:00 Uhr

Weltecho
Annaberger Str. 24, 09111 Chemnitz

Eintritt frei
Region.suedwestsachsen@dgb.de

Wanderung & Demonstration

DREILÄNDER TREFFEN

Lohnmauer einreißen – Jetzt!

Zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober wollen sich DGB Regionen, DGB Kreisverbände und Gewerkschafter*innen aus Franken, Thüringen und dem Vogtland um 10:30 Uhr am Drei-Freistaaten-Stein treffen, um gemeinsam nach Mödlareuth (ehemals „Little Berlin“) zu wandern. Dort angekommen, wird es einen Demonstrations-Zug durch den Ort geben. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Vernetzung. Wer möchte, kann auch die Gelegenheit nutzen, die ehemaligen Grenzanlagen und das Deutsch-Deutsche Museum zu besuchen.

Um Anmeldung bis 28. September wird gebeten.

3. Oktober 2025
10:30 Uhr

Drei-Freistaaten-Stein
07926 Burgstein

Region.suedwestsachsen@dgb.de

Theaterstück – Gastspiel

AND NOW HANAU

Staatstheater Mainz, Regie: Tuğsal Moğul

Am 19. Februar 2020 ermordet ein Rassist in Hanau neun Menschen: Fatih Saraçoğlu, Gökhan Gültekin, Hamza Kurtović, Kaloyan Velkov, Mercedes Kierpacz, Said Nesar Hashemi, Sedat Gürbüzü, Vili Viorel Păun und ein weiteres Opfer.

Regisseur Tuğsal Moğul setzt sich mit den Auswirkungen rassistisch motivierter Gewalt in Deutschland auseinander. Moğul setzt dabei die Perspektive der Opfer in den Mittelpunkt und fragt nach den vielen Fehlern, die vor, während und nach dem Anschlag von Seiten der Polizei, Staatsanwaltschaft, Politik und den Medien begangen wurden.

Präsentiert vom DGB in Kooperation mit den Ruhrfestspielen. Um Anmeldung (Datumsangabe) wird gebeten.

Mehr zum Stück:



4. & 5. Oktober 2025
Uhrzeit siehe QR-Code

offener prozess
Johannisplatz 8, 09111 Chemnitz

Eintritt frei
Region.suedwestsachsen@dgb.de

DGB Kulturforum III

ANGRIFF AUF DIE KULTURFREIHEIT

Jakob Springfeld, Peter Laudenbach & Lisa Mangold

Seit Jahren versuchen rechte Kulturkämpfer in Museen, Theatern, freien Kulturprojekten und der Kulturpolitik eine Dominanz der „deutschen Leitkultur“ herzustellen: Feindbilder werden markiert, Aggressionen geschürt und mit dem Entzug von Finanzen gedroht. Diese Angriffe zielen auf eine offene, liberale Gesellschaft. In unserer Gesprächsrunde beleuchten wir rechte Kulturkampfstrategien und diskutieren, wie die Kulturfreiheit verteidigt werden kann.

Darüber diskutieren der Autor Jakob Springfeld, Journalist Peter Laudenbach sowie Lisa Mangold, Bereichsleiterin Kunst und Kultur bei ver.di.

Um Anmeldung wird gebeten.

7. Oktober 2025
19:00 – 21:00 Uhr

Weltecho
Annaberger Str. 24, 09111 Chemnitz

Eintritt frei
Region.suedwestsachsen@dgb.de